

€uro



02
2012

Deutschland
€ 6.50

SONDERDRUCK

WIRTSCHAFT | POLITIK | BÖRSE | www.finanzen.net

DIE BESTEN FONDS

2012



DWS TRC
Top Dividende
Fondsinnovation
des Jahres!

Mit freundlicher Empfehlung überreicht von:





[Titel] Die besten Fonds 2012



Innovatives Trio: Hendrik Liebold, Thomas Schübler und Heiko Mayer (von li. nach re.), die Macher des DWS TRC Top Dividende, auf dem Eisernen Steg in Frankfurt



FONDSINNOVATION
DES JAHRES
2012

€uro
AM SONNTAG
€uro

Fondsinnovation des Jahres

Aktien sind Anlegern zu riskant. Hier setzt der **DWS TRC Top Dividende** an: Mit neuartiger Absicherung senkt er das Risiko. Für €uro ist er daher der **innovativste Fonds des Jahres**

Anleger kennen das unguete Gefühl, wenn ihre Aktien im Depot abstürzen, inzwischen nur zu gut. Seit Beginn dieses Jahrhunderts mussten sie es gleich dreimal erleben: ab März 2000, ab Januar 2008 und zuletzt im August 2011. „Hätte ich bloß früher verkauft“, schießt ihnen dann durch den Kopf. Viele kehrten Aktien sogar komplett den Rücken.

Auch bei DWS Investments, Deutschlands größter Fondsgesellschaft, registriert man diese negative Stimmung der Anleger. „Aus unserer Sicht gehören Aktien jedoch in jedes gut gestreute Depot“, erklärt Hendrik Liebold. Doch wie soll man die Anleger davon überzeugen? Liebold hat bei der DWS den passenden Job dazu: Er ist eine Art Ingenieur und soll neuartige Produkte entwickeln. Sein aktueller Ansatz: „Wir wollen die Hemmschwelle zur Aktienanlage senken.“ Solch ein Produkt ist der neue DWS TRC Top Dividende. Denn dieser sichert mit einer neuartigen Konstruktion, die erst seit 2011 rechtlich möglich ist, das Portfolio bei Bedarf ab. Grund genug für die €uro-Redaktion, den TRC-Fonds zur „Fondsinnovation des Jahres 2012“ zu küren.

Trends und Risiken. Gedanklich muss man diesen Fonds in zwei Teile aufspalten. Das ist zunächst der DWS Top Dividende – ein Fonds, bei dem Thomas Schüßler weltweit dividendenstarke Aktien kauft. Dann kommt Heiko Mayer aus dem Multi-Asset-Team ins Spiel, der den neuen DWS-Fonds managt und die TRC-Komponente betreut, die sogenannte Trend & Risk Control.

Zweck der Übung: Wenn es an der Börse gut läuft, soll der neue TRC-Fonds möglichst voll dabei sein, andernfalls die Verluste möglichst begrenzen. Dafür kann Mayer das Aktienrisiko auf bis zu 20 Prozent senken. „Zunächst messen wir den Trend des zugrunde liegenden Index“, sagt er, also, ob der MSCI World High Dividend Yield – und damit auch der DWS Top Dividende – eher zulegt oder schwächelt. Das allein genügt aber nicht.

DWS TRC Top Dividende

Strategie Heiko Mayer kauft für seinen TRC-Fonds den DWS Top Dividende. Zeigt der Börsentrend nach unten und sind die Anleger überdies skeptisch gestimmt, reduziert er im TRC-Fonds das Aktienrisiko. Maximal kann er dieses Risiko auf 20 Prozent reduzieren.

Rendite-Risiko-Profil Der Fonds DWS TRC Top Dividende bleibt ein aktienlastiges Investment, starke Verlustphasen können Anleger damit aber vermeiden. Bei einer Kursrally dürfte der TRC-Fonds allerdings etwas hinterherhinken.

€uro-Bewertung Sinnvolle Geldanlage für alle, die nicht jederzeit zu 100 Prozent in Aktien investiert sein müssen, sich aber andererseits die Chance auf Kursgewinne nicht verbauen wollen.

ISIN	DE000DWS08P6
Auflegung	31. Oktober 2011
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis 5,0 %
Jährliche Gebühr	1,5 %
Erfolgsgebühr	nein

„Zusätzlich prüfen wir die Risiken an anderen Märkten.“ Etwa wie stark Devisenkurse schwanken. Oder wie hoch die Kosten für Kreditausfallversicherungen sind. So will Mayer feststellen, wie risikobereit die Anleger weltweit sind.

„Doppelt genäht hält besser“, das hatte sich schon im lausigen Börsensommer 2011 ausgezahlt. Das DWS-Risikomodell zeigte bereits im Juli, dass die Anleger vorsichtig wurden, obwohl ihre Furcht erst im August auf die Börsen übergriff. „Da wäre unser TRC Top Dividende bereits zu über der Hälfte abgesichert gewesen“, sagt Mayer.

Heiko Mayer kauft also den DWS Top Dividende für den TRC-Fonds und sichert das Portfolio – ohne Zusatzkosten für den Anleger – bei Bedarf ab, ein sogenanntes Master-Feeder-Konstrukt, das erst seit 2011 erlaubt ist.

Vorteil: „Während ich die Marktrisiken im Auge behalte, kann Thomas Schüßler sich beim DWS Top Dividende voll auf die Aktienausswahl konzentrieren“, erläutert Mayer. Auch für den DWS Deutschland

und den DWS Top 50 Asien betreut Mayer TRC-Varianten.

Zweifacher Schutz. In die engere Auswahl zur „Fondsinnovation des Jahres“ nahm €uro auch den PAI Absolute Return Global von der Wiesbadener Pure Alpha Investment GmbH auf. Bei diesem Mischfonds hält Peter Rouhi bis zu acht exzellente Aktienfonds und sichert das Portfolio ständig mit 20 bis 80 Prozent gegen Verluste ab – und dies so, dass er auch rasch auf politische Ereignisse reagieren kann.

Ebenfalls zu den Kandidaten für den Sieg zählte der JB Emerging Markets Inflation Linked Bond Fund. Dort kaufen Urech Bernhard und Alessandro Ghidini inflationsgeschützte Anleihen aus Brasilien, Mexiko, Südafrika oder der Türkei, die in den jeweiligen Landeswährungen notieren. Eine sinnvolle Strategie, wie €uro meint, da die Inflation in den Schwellenländern höher ist als in den Industrieländern.

Der Sieg geht dennoch an den DWS-Fonds, weil er das Zeug hat, Anleger wieder für Aktien zu begeistern. rf



1

FONDSINNOVATION
DES JAHRES
2012

€uro
AM SONNTAG
€uro

1 INNOVATION.

DWS TRC Top Dividende –
Fondsinnovation des Jahres 2012 laut €uro.¹

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.



Deutsche Bank Gruppe

*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende November 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und die wesentlichen Anlegerinformationen sowie weitere Informationen erhalten Sie kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main. Kostenpauschale (p.a.): 1,5%. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. ¹Quelle: €uro, 02/2012